



Presseinformation

14. April 2020, PI 23

Wechsel auf Sommerreifen

Gut vorbereitet ins Frühjahr – ADAC gibt Tipps für Zuhause

Das Frühjahr hält Einzug und lockt alle nach draußen, aber wegen der derzeitigen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz sind Ausflüge mit Freunden, Kurzurlaube mit der Familie oder Treffen mit Gleichgesinnten nicht möglich. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben und Vorbereitungen steigern die Vorfreude. Der ADAC Hessen-Thüringen gibt in den kommenden Tagen und Wochen in einer Serie Tipps, wie sich die Zeit zu Hause am besten für Fahrrad,- Motorrad,- oder Autofahrer nutzen lässt.

Sind die Temperaturen dauerhaft zweistellig, ist Sommerbereifung angebracht. Wer für den Wechsel einen Werkstatttermin benötigt, sollte vorab klären, ob dies möglich ist. Generell empfiehlt es sich aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen nicht notwendige Werkstattbesuche zu verschieben. Dazu gehört auch der Reifenwechsel, sofern die Reifen nicht abgefahren sind.

„Die Faustregel lautet zwar von „O(stern) bis O(ktober)“, aber da es auch im April noch vereinzelt winterliche Straßenverhältnisse vor allem in den Höhenlagen geben kann, sollten Autofahrer genau abwägen, wann der Wechsel auf Sommerreifen angebracht ist“, so Cornelius Blanke, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen.

Beim Reifenwechsel sollte jeder prüfen, ob sich die Einlagerung der Winterräder noch lohnt. Reifen „altern“ und sollten deshalb nicht unbegrenzt gefahren werden. Denn ab einer Profiltiefe von weniger als vier Millimetern und einem Reifenalter von mehr als sieben Jahren ist die Winter-Eignung kaum mehr gegeben.

Piero Scazzi, Technikexperte beim ADAC Hessen-Thüringen erklärt: „Die Gummimischung härtet über die Zeit aus, was insbesondere Grip und Bremsweg bei Nässe verschlechtert.“ Das Produktionsdatum des Reifens kann übrigens ganz einfach an der Flanke abgelesen werden. „3613“ bedeutet zum Beispiel, dass der Reifen in der 36. Woche 2013 produziert wurde. In diesem Fall sollte der Reifen in der kommenden Saison nicht mehr verwendet werden.

Nicht vergessen: Umgehend den Reifenfülldruck der neu montierten Sommerräder prüfen. Die Füllwerte stehen meist im Tankdeckel, in jedem Fall aber in der Betriebsanleitung. Und nach der ersten Fahrt, sollten die Radmutter, bzw. –schrauben noch einmal auf festen Sitz überprüft werden.

**ADAC
Hessen-Thüringen e.V.**

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [YouTube](#)
- > [Presseportal](#)



Sind die Winterreifen weiterhin brauchbar, dann kühl und trocken lagern. Auf Felgen montiert können sie sowohl aufeinander liegend gestapelt als auch einzeln an speziellen Wandhaken aufgehängt werden. Tipp: Einen so genannten Felgenbaum verwenden. Ohne Felgen sollten Reifen am besten stehend gelagert werden.

Sind die Winterreifen abgefahren oder veraltet, müssen diese fachgerecht entsorgt werden. Alternativ können diese auch kreativ weiterverwendet werden. Hier ein paar Ideen - nicht nur für Corona-Zeiten.

- Sportliche können den Reifen als Trainingsgerät zum Beispiel beim Joggen benutzen. Der Reifen wird einfach an einer Schnur hinterher gezogen. Gut für die Entwicklung der Kraft-Ausdauer. Tipp: in das Seil einen alten Fahrradschlauch binden. So ruckt es beim Laufen nicht so stark.
- Alte Reifen lassen sich auch hervorragend als Blumenkübel oder Hochbeet nutzen. Wer diese Ästhetik mag, kann sich hier kreativ austoben.
- Die Kinder haben ohne Kita und Schule Langeweile? Aus den alten Reifen lässt sich ein prima Geschicklichkeitsparcours bauen. So werden direkt Beweglichkeit und Koordination geschult. Alternative: die Reifen als Schaukel oder zum Sandkasten umbauen.

Lesen Sie morgen Tipps, wie Sie Ihre Reifen selber wechseln können.

Pressekontakt

Oliver Reidegeld

T +49 69 66 07 85 00

oliver.reidegeld@hth.adac.de

Die Pressestelle des ADAC Hessen-Thüringen arbeitet derzeit aus Gründen des Gesundheitsschutzes weitestgehend von zu Hause aus. Trotzdem sind wir für Sie über die gewohnten Telefonnummern und E-Mail-Adressen erreichbar. Für Interviews, Rechercheanfragen und Kooperationen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.